

Lap. Cancror.
Cardomom.
Gland. quern. ana.

Machet es zu einem Pulver. Dieses Pulver dienet sonderlich vor den Leindenstein, und soll derjenige, so damit behaftet, alle mahl durch das ganze Jahr, wenn der Mond neu wird, des Morgens nüchtern, eines Goldguldenschwer, mit warmen Weine einnehmen, und darauf zwey Stunden fasten. Wer es mit Weine nicht nehmen kan, mag es mit Zucker nehmen, doch daß nicht mehr als eines Goldguldens schwer auf ein mahl genommen werde. Oder:

Rec. Sem. Saxifrag.
Raphan.
Herb. Verben.
Mil. folis,
Rut. murat. aa. Mj.
Sem. Petrofelin.
Zingiber.
Cinamom.
Nucist ana ʒi.
Zedoar.
Rhabarb. ana ʒʒ

Aus diesen allen machet ein klares Pulver, und nehmet davon eines Goldguldens schwer mit Stein zermalmenden Wassern einer Unse, zwey Stunden nach dem Nachtessen, und des Morgens, wenn ihr aufstehet, ein, brauchet es vier oder fünf Tage nach einander, so räumt und treibet es allen Schleim, Gries und Stein, so von den Nieren kumm. t. Oder:

Rec. Sal. Succin. volat. gr. iij.
Cinnabar. nativ. gr. vi.
Antimon. diaphoret. gr. viij.

Machet es zu einem Pulver, das nehmet auf ein mal in warmen Thee ein. Oder:

Rec. Sperm. Ceti.
Lap. Cancr. ppt. aa. ʒʒ.
Sal. Succin. volat.
C. C. ana gr. iv.
Trochisc. Alkakeng c. opio. ʒʒ.

Machet es zu einem Pulver, und machet vier Dosen, davon nehmet Moraens im Thee, Petersilienwasser, oder warmer Brühe ein. Oder:

Rec. Sem. Dauc. ʒi.
Petrofelin. ʒʒ.

Ol. Junip.
Bals. Sulph. aa. gr. vi.
Sacchat. q. j.

Mischet es. Oder:

Rec. Nitri tabulat. vel purif.
Tart. vitriolat.
Arcan. dupl. aa. ʒi.
Cinnabar. nativ. gr. xvij.

Mischet es; davon machet sechs Dosen, und nehmet aller drey Stunden eine in Kerbelwasser ein.

Pulver wider das Nierenweh, Barbers, welches er in seiner Arzneypractic p. 280 also zu verfertigen lehret:

Rec. Sem. thlaspmimin.
Tartar. vitriol. ana ʒʒ.
Ocul. cancr.
Sal. stipit. fabar.
genist.
Ononid.
sterc. columbin. ana ʒʒ.

Mischet und machet es zu einem Pulver, und nehmet es mit Petersilien- oder einem andern sonst dienlichen Wasser ein.

Pulver zu Ohnmachten, s. Pulvis in Syncope.

Pulver wider Pestfieber, Bräuners, welches er in seinem Pestbüchlein, p. 389. also beschreibet: Nehmet gerechtes Einhorn, rothe präparirte Corallen, weissen bereiteten Atstein, Orientalische bereitete Perlen, gefeilt Gold, und gepulvertes Aloesholz, von einem so viel, als vom anderen. Machet aus allen, unter einander vermischet, ein zartes Pulver, davon nach Beschaffenheit der Kranckheit und Person, von drey bis zu zwölff Granen in Cardobenedicten- oder Lavendelwasser zu geben.

Pulver zu den Pocken, Friedels.

Rec. Spec. Liberant. Diamarg. frigid. ana ʒʒ.
C. C. ust. Terr. sigillat. ana ʒʒ. Solut. Margarit. Corallior. ana gr. v. Bezoar. orient. gr. ij.

Mischet und machet es zu einem Pulver. Dieses Herbspulver wird gebraucht, wo einige Gefährlichkeit bey dieser Kranckheit sich erzeiget, und wird davon ein Scrupel bis ein und ein halbes Oventgen nach Beschaffenheit des Alters in Cardobenedictenwasser eingegeben.

Pulver wider die Pocken und Masern, Frülings. Nehmet Cardobenedicten- und Afele- Saamen, jedes anderhalb Oventlein, ohne Feuer gebrantes Hirschhorn, präparirte rothe Corallen, und präparirte gute oder Orientalische Perlen, jedes ein Scrupel, machet daraus ein Pulver, und gebet davon von einem halben Scrupel bis zu einem halben Oventgen ein. Dieses Pulver soll nun im Anfange der Pocken- und Masern- Kranckheit den Patienten, zumahl wenn sie große Hitze haben, eingegeben werden; auffser diesem aber kan man auch ein aus gleich viel präparirten Krebssteinen und ohne Feuer gebrantem Hirschhorn, ingleichen etwas gestoffenen Morthen gemachtes Pulver, oder nur das Marggrafepulver, auf vorgedachte Weise gebrauchen. Oder: Nehmet rechten gepulverten Orientalischen Bezoarstein drey, vier, fünf, oder nach dem diejenige Person, welche die Pocken oder Masern bekommen will, alt ist, noch mehr Gran, und gebet es dem Patienten mit Hollunderblütwasser ein, es hüft wohl.

Pulver wider die Pockengruben.

Rec. Lap. Calamin. ppt. Nihil. Tutia ppt. ana ʒi. Lirhargyr. ʒʒ. Farin. Oryz. ʒʒ. Veim, aus dem Pockfen, ʒʒ.

Mischet und machet es zu Pulver. Wenn die Pocktern offen, oder durch Kunst zu weilen geöffnet werden, so wird dieses Pulver eingestreuert, weil es die Pockengruben verhütet.

Pulver wider das Podagra, Agricola's, welches er im III Theile seiner Anmerkungen über Popp's Chymische Arzneyen, p. 34. also beschreibet:

Rec. Hermodactyl. Turbith. ana ʒi. Mag. Scammon. Gum. de Peru ana ʒʒ. Salis ossium microcosmi, Fol. sena. Sacchari caudi, ana ʒi.

Machet es zu einem Pulver. Es führet den Schleim trefflich aus, und wird alle Monate ein mahl gebraucht.

Pulver wider das Podagra, Sorbergers.

Rec. Ocul. cancr. ppt.
Matr. perl. ppt.
Nitr. depurat. ana. ʒi.
Arcan. dupl. ʒʒ.